

**Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13, 14 DSGVO)  
für Hinweisgeber/innen und Beschuldigte**

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landratsamt Unterallgäu  
vertreten durch Landrat Alex Eder  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0  
Telefax: 08261/995-333  
E-Mail: info@lra.unterallgaeu.de

**2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Datenschutzbeauftragter  
Landratsamt Unterallgäu  
Postfach 13 62  
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0  
Telefax: 08261/995-333  
E-Mail: datenschutz@lra.unterallgaeu.de

**3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

**Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben und gespeichert:**

Das Landratsamt betreibt ein Hinweisgebersystem, dieses dient den Beschäftigten, sowie interessierte Parteien als zentrale Anlaufstelle, um auf Fehlverhalten hinzuweisen.

Wir geben Hinweisgebern die Möglichkeit, über das Hinweisgebersystem oder persönlich Informationen zur Aufklärung von Verdachtsfällen über Regelverstöße und strafbare Handlungen (Korruption, Bestechung, Diebstahl, Unterschlagung, Betrug, Geldwäsche, Mobbing etc.) Meldungen abzugeben.

Im Rahmen des Whistleblowing-Prozesses werden folgende Zwecke verfolgt:

- Einhaltung der EU-Whistleblower-Richtlinie und des Hinweisgeberschutzgesetzes
- Bereitstellung einer Meldemöglichkeit für den Whistleblowing-Prozess über ein Portal (nicht anonym) sowie persönlich
- Bearbeitung von Meldungen
- Prüfung der Plausibilität von Hinweisen
- Aufklärung von Fehlverhalten und Einleitung von Ermittlungsverfahren
- Verhinderung zukünftigen Fehlverhaltens
- Umsetzung der Mitwirkungspflicht gegenüber Strafverfolgungsbehörden

**Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buch. c DSGVO (die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt) und Art. 6 Abs. 1 Buch. e DSGVO (die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) i.V.m. EU-Whistleblower-Richtlinie, Hinweisgeberschutzgesetz und Art. 88 Abs. 1 DSGVO.

Im bestimmten Fällen kann Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buch. a) DSGVO eingeholt werden.

**4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

**Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:**

Ihre Daten werden an interne zuständige Personen weitergegeben, die für das Hinweisgebersystem zuständig sind. Darüber hinaus können Daten an eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) übermittelt werden oder gemeinsam Verantwortliche (Art. 26 DSGVO).

Unter besonderen Umständen (z.B. bei Vorliegen einer richterlichen Anordnung), können die Daten an Behörden (z.B. Gerichte, Strafverfolgungsbehörden) oder an externe Meldestellen weitergegeben werden.

Die Informationen und Daten werden vertraulich behandelt.

**5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Eine Übermittlung in einem Drittland ist nicht vorgesehen.

## 6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Die erhobenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist (Nach § 11 HinSchG: Die Dokumentation wird drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist).

## 7. Betroffenenrechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

### Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München  
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München  
Telefon: 089/212672-0  
Telefax: 089/212672-50  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)  
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

## 8. Quelle der Daten

Wir erheben personenbezogene Daten direkt beim Hinweisgeber (durch Bereitstellung) bei der beschuldigten Person und weiteren an dem Fall beteiligten Personen. Die Daten werden über ein Online-Formular mittels Online-Tool, schriftlich oder mündlich bereitgestellt.

## 9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet, jedoch können bestimmte Vorgänge dann nicht bearbeitet werden.

## 10. Sonstige Informationen

Weitere Informationen zum Datenschutz, finden Sie im Hinweisgeber-Portal unter:  
<https://iraunterallgaeu.wportal.info/>.